

Liebe Leserinnen und Leser,

Tübingen goes solar – und das nicht erst seit dem Ukraine-Krieg. Universitätsstadt und lokale Unternehmen setzen aber gerade jetzt wieder verstärkt auf Photovoltaik und Solarthermie. So stattet die BayWa r.e. Solar Energy Systems GmbH derzeit die Fassaden und Dächer ihrer Neubauten mit PV-Modulen aus und wird schon bald die größte Solarstrom-Dachanlage Tübingens mit einer Nennleistung von 1,2 Megawatt betreiben.

Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben jüngst in Kooperation mit Ritter Sport und Ritter Energie auf der neu erbauten Lagerhalle der Alfred Ritter GmbH & Co. KG in Dettenhausen Deutschlands größte solarthermische Dachanlage realisiert. Sie liefert pro Jahr bis zu 1.125 Megawattstunden thermische Energie für das Wärmenetz der swt. Zusätzlich haben die Stadtwerke ihr Portfolio um einen Solarpark in Aulendorf erweitert und planen in Tübingen eine weitere Photovoltaik-Freiflächenanlage im „Ohr“ der B 27-Auffahrt Lustnau. Das sind allesamt sehr erfreuliche Entwicklungen – für die Umwelt und eine nachhaltige, unabhängige Energieversorgung.

Wie sich Tübingen in den vergangenen acht Jahren entwickelt hat und was die Schwerpunkte in der Arbeit der Stadtverwaltung waren, erläutert der neue Verwaltungsbericht für die Jahre 2014 bis 2022 auf fast 200 Seiten. Wer es lieber kurz und knackig mag, lese den aktuellen WIT-Newsletter. Ich wünsche viel Freude dabei!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: BayWa r.e.

BayWa r.e. baut Standort Tübingen aus

Die BayWa r.e. Solar Energy Systems GmbH, Großhändler von Photovoltaik-Komponenten, investiert rund 20 Millionen Euro in den Tübinger Hauptsitz. In den nächsten Monaten sollen hier nachhaltige Neubauten für Büros, Logistik- und Lagerflächen fertiggestellt werden. Zusätzlich zu der auf dem Bestandsgebäude installierten Photovoltaik-Anlage mit 515 kWp werden auf den Dächern der Neubauten und gebäudeintegriert weitere Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 1,2 MWp installiert. Damit wird das Unternehmen die größte PV-Dachanlage Tübingens betreiben.

<https://www.baywa-re.com/de/>



Bild: CureVac



Logo: Capnopharm GmbH



Richard Harris; Bild: Walter AG



Bild: Karg und Petersen

CureVac fordert Entschädigung

Das Biopharma-Unternehmen CureVac will seine geistigen Eigentumsrechte aus mehr als zwei Jahrzehnten Pionierarbeit in der mRNA-Technologie geltend machen, die zur Entwicklung von COVID-19-Impfstoffen beigetragen haben. CureVac hat dazu im Juli beim Landgericht Düsseldorf Klage gegen die BioNTech SE und zwei ihrer Tochterunternehmen eingereicht und fordert eine faire Entschädigung für die Verletzung einer Reihe von geistigen Eigentumsrechten. <https://www.curevac.com/>

Capnopharm kauft Capnomed-Betriebsvermögen

Die Capnopharm GmbH gab im Juli den Abschluss eines Kaufvertrages bekannt, mit dem sie das Betriebsvermögen der Capnomed GmbH erwirbt. Capnomed wurde 2015 in Zimmern gegründet, mit einer Niederlassung im Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg“, und führte erfolgreich das Medizinprodukt „Capnopen“ ein, einen laparoskopischen Vernebler. Capnopharm sitzt ebenfalls im TZ in der Weststadt. CapnoMed wurde kürzlich mit dem German Innovation Award 2022 in der Kategorie Medizintechnik ausgezeichnet. <https://capnopharm.com/>

Harris verlässt Walter

Richard Harris verlässt zum 1. Oktober den Werkzeughersteller Walter AG, um als Mitglied des Managements des Mutterkonzerns Sandvik und Präsident des Geschäftsbereichs „Sandvik Rock Processing Solutions“ eine neue Herausforderung anzunehmen. Harris ist seit 2019 Vorstandsvorsitzender von Walter und seit 2002 bei der Sandvik Gruppe in verschiedenen Führungspositionen tätig. Eine entsprechende Nachfolge werde vorbereitet, berichtet die Walter AG. <https://www.walter-tools.com/>

25 Jahre Karg und Petersen

Seit einem Vierteljahrhundert versorgt die Tübinger Agentur Karg und Petersen lokale Unternehmen, öffentliche Institutionen und internationale Konzerne mit passender Marketingkommunikation. Zum Jubiläum, das eigentlich schon letztes Jahr war, coronabedingt aber ausfiel, bieten die PR-Profis jetzt etwas Besonderes: Eine spezielle Agenturgalerie im Internet zeigt Motive aus der Neckarregion - kreativ und oft humorvoll neu in Szene gesetzt. <https://www.karg-und-petersen.de/go/neckaroriginals/>



Bild: swt/Marquardt

Zehn Jahre Ecowerk GmbH

Sie tritt nur selten öffentlichkeitswirksam in Erscheinung, leistet im Schatten des Mutterunternehmens Stadtwerke Tübingen (swt) aber Entscheidendes für die Energiewende: Die Ecowerk GmbH ist seit 2012 swt-Tochter für Projekte der erneuerbaren Energien (EE) und hat schon viele Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Ökostroms auf ihrem Erfolgskonto verbucht. Ihr Auftrag ist es, EE-Vorhaben ein Dach zu bieten, um sie zu bündeln und dadurch einfacher, effizient und beschleunigt voranzubringen.

<https://www.swtue.de/unternehmen/ueber-uns/unternehmensbeteiligungen.html>



Dr. Philipp Braun (links) und PD Dr. Oliver Lotter
Bild: Aestheticum Tübingen

Neue plastisch-ästhetische Privatklinik

Hell, freundlich und an der Spitze der modernen Medizin: Mit dem Aestheticum Tübingen eröffnen Anfang August die Chefärzte Dr. med. Philipp Braun und Privatdozent Dr. med. Oliver Lotter, bisher in der Loretto-Klinik, eine hochmoderne plastisch-ästhetische Privatklinik in der Bismarckstraße. An der Planungs- und Bauphase waren 24 lokale und regionale Gewerke beteiligt. Die Klinik umfasst 33 Räume, drei Küchen und acht Bäder auf einer Fläche von mehr als 700

Quadratmetern. <https://aestheticum-tuebingen.de/>



Bild: eye2you GmbH

Platz zwei für eye2you

Das Tübinger Startup eye2you GmbH hat beim Landesfinale des „Start-up BW Elevator Pitch“ Platz zwei nach der Albstädter Beneto Foods GmbH belegt. eye2you war mit seiner Idee eines mobilen Funduskopes mit Künstlicher Intelligenz (KI) zur Netzhautvorsorge angetreten. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gratulierte den Gründer_innen persönlich und überreichte die von der L-Bank gesponserten Preisgelder. <https://eye2you.ai/>



Bild: HWK Reutlingen

Lehrling des Monats bei Stiel GmbH & Co. KG

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Florian Jogun im Juli als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Der 20-Jährige wird bei der Stiel GmbH & Co. KG Kälte- und Klimatechnik als Mechatroniker für Kältetechnik im zweiten Lehrjahr ausgebildet. Das Unternehmen plant, installiert und wartet Kälte- und Klimatechnik für private und gewerbliche Kunden, wie z. B. Lebensmittelverarbeiter, Hotels und Gaststätten, Rechenzentren, Industrieunternehmen sowie Krankenhäuser, Labore und Forschungseinrichtungen.

<https://www.kaelte-stiel.de/>



Bild: tuepedia/Dktue

E-Center modernisiert

Das E-Center in der Eugenstraße hat am 11. Juli nach einer sechswöchigen Umbauphase wiedereröffnet. „Bei der Modernisierung haben wir den Fokus auf breitere Gänge, eine kundenfreundliche Regalstruktur und eine angenehme Marktatmosphäre gelegt“, sagt Marktleiter Werner Golombiewski, der hier mit 87 Mitarbeitenden mehr als 4.000 Quadratmeter Verkaufsfläche betreut.

<https://www.edeka.de/eh/s%C3%BCdwest/e-center-t%C3%BCbingen-eugenstra%C3%9Fe-74/index.jsp>



Grafik: Regiomarkt Tübingen

Neu: Regiomarkt in der Neuen Straße

Am 8. Juli zog der Regiomarkt Tübingen in die ehemaligen Marbello-Räume in der Neuen Straße 16. Giulia und Patrick Höger bieten hier regionales Obst, Gemüse, Molkerei- und Metzgereiprodukte, Getränke und mehr an. Die Produkte stammen unter anderem vom Tübinger Brauwerk Freistil, von der Unterjesinger Mühle und von „Unsere kleine Molkerei“.

<https://regiomarkt-tuebingen.de/>



Bild: Gaststätte Loretto

50 Jahre Freundeskreis Mensch

Seit 50 Jahren gibt es den Freundeskreis Mensch e. V. (Gomaringen). Der Verein betreibt unter anderem die Werkstatt und die Gaststätte Loretto in Tübingen. Beide verfolgen ein umfangreiches und modernes arbeitspädagogisches Konzept, bei dem der Mensch mit seinen sozialen, motorischen und geistigen Fähigkeiten im Mittelpunkt steht.

<https://www.gaststaette-loretto.de/>

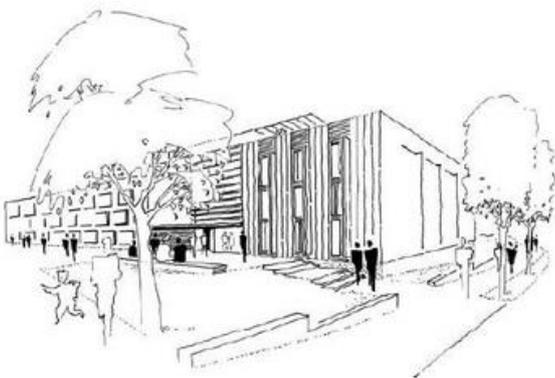


Bild: a+r Architekten

Erweiterung HB Technologies und Intavis

Das Tor zum Technologiepark wird mit einem Neubau in der Waldhäuserstraße 64 ein neues Gesicht erhalten. Die Unternehmen Intavis Peptide und HB Technologies erweitern ihre Nutzungsflächen deutlich, um ihre Geschäftsentwicklung in Tübingen voranzubringen. Das Laborgebäude der „Alten Astronomie“ an der Kreuzung Waldhäuserstraße / Paul-Ehrlich-Straße wird nach Westen hin um vier Geschosse erweitert. Die architektonische Leitung des Vorhabens liegt bei den a+r Architekten. <https://www.ackermann-raff.de/>



Bild: Blumen Braun KG

Blumen Braun geschlossen

Den Blumen Braun in der Südstadt gibt es nicht mehr. Das Traditions-Blumenfachgeschäft schloss am 30. Juli endgültig seine Türen. Ernst und Ulrike Braun, die den Laden seit 1995 in dritter Generation an diesem Standort betrieben, wollen jedoch die Bereiche Grabpflege und Trauerfloristik weiterführen. Das Ladengeschäft soll verkauft werden.

<https://www.blumen-braun.de/>



Bild: Tübinger Tafel

Tübinger Tafel macht Sommerpause

Die Tübinger Tafel macht vom 8. August bis zum 11. September Sommerpause. „Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen waren die letzten Monate mit der Zunahme der Bedürftigen einerseits und dem Rückgang der von den Supermärkten zur Verfügung gestellten Lebensmittel eine große Herausforderung“, berichtet der 1. Vorsitzende Reinhardt Seibert. Ab 12. September ist der Tafelladen in der Eisenbahnstraße wieder für Warenanlieferung und ab 13. September für den Einkauf geöffnet. <https://www.tuebingertafel.de/>

Standort



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Neuer Verwaltungsbericht erschienen

Wie hat sich Tübingen in den vergangenen acht Jahren entwickelt, und was waren die Schwerpunkte in der Arbeit der Stadtverwaltung? Antworten darauf gibt der neue Verwaltungsbericht für die Jahre 2014 bis 2022, der auch ein Porträt der WIT beinhaltet. Die WIT hat außerdem den Schwerpunktbeitrag „Tübingen als Wirtschaftsstandort“ verfasst. Das knapp 200 Seiten starke Nachschlagewerk mit vielen Fotos und Diagrammen gibt es als PDF und in gedruckter Form.

<https://www.tuebingen.de/verwaltungsbericht>



Bild: Universitätsstadt; DeawSS/shutterstock.com

Verpackungssteuer gilt weiter

Die Verpackungssteuer in Tübingen wird weiterhin erhoben. Das hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Damit bleiben Tübinger Betriebe, die Einwegverpackungen verkaufen, steuerpflichtig. Bis zur Entscheidung über die Revision am Bundesverwaltungsgericht zieht die Stadtverwaltung die Steuer noch nicht ein. Die Betriebe erhalten noch keinen Festsetzungsbescheid, können aber Vorauszahlungsbescheide beantragen.

<https://www.tuebingen.de/verpackungssteuer>



Bild: HWK Reutlingen

Wirtschaft traf Kommune

Am 13. Juli trafen sich Vertreter_innen von Stadtverwaltung, Gemeinderat und Unternehmen beim alljährlichen Empfang „Wirtschaft trifft Kommune“, der diesmal in der neuen Bildungsakademie der Handwerkskammer (HWK) in der Raichbergstraße stattfand. Zu dem ungezwungenen Gedankenaustausch hatten Stadt, IHK und HWK gemeinsam eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung bot die HWK auch Führungen durch die neuen Räumlichkeiten an. <https://www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung/bildungsakademien/tuebingen.html>



Bild: Universitätsstadt; Haas Cook Zemmerich

Richtfest für die Radstation am ZOB

Nach gut zwei Jahren Bauzeit rückt die Fertigstellung des ZOB näher. Die unterirdischen Baumaßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen. Nun wachsen die Bauten in die Höhe, und die Außenanlagen sind in ihrer künftigen Gestalt bereits gut zu erkennen. Als erstes steht die Radstation mit der unterirdischen Tiefgarage für Fahrräder und Autos. Das Richtfest fand am 19. Juli statt. Die Radstation und der ZOB sollen im Frühsommer 2023 fertig sein. Die KFZ-Tiefgarage wird voraussichtlich Anfang November 2022 eröffnet. <https://www.tuebingen.de/europaplatz/31616.html>



Uhlandbad. Bild: swt

Ein 50-Meter-Hallenbad für Tübingen

Angesichts des wachsenden Bedarfs an Schwimmflächen, u.a. für den Schul- und Vereinssport, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Juli ohne Gegenstimme für die Planung eines 50-Meter-Hallenbads entschieden. Das Raumprogramm besteht zudem aus einem Kleinkindbecken, einem Lehrschwimmbecken, Umkleiden und Räumen für Vereine. Über den Standort des neuen Hallenbades soll erst im Herbst entschieden werden. <https://www.swtue.de/baeder/>



Bild: IHK Reutlingen / Horst Haas

List-Medaille für Uni-Rektor

Professor Dr. Bernd Engler, Rektor der Universität Tübingen, hat für seine Verdienste um die Entwicklung der Universität die Friedrich-List-Medaille erhalten, die höchste Auszeichnung der IHK Reutlingen. Aus Sicht der regionalen Wirtschaft leiste die Uni mit ihrer hochwertigen, forschungsbasierten Lehre einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und sei ein unverzichtbarer wirtschaftlicher Impulsgeber und Motor für neue Unternehmen, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. <https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/list-medaille-fuer-bernd-engler/>



Bild: Freiwillige Feuerwehr Tübingen

Neuer Feuerwehrkommandant

Spätestens zum 1. Januar 2023 übernimmt Steffen Günter Kratzel die Leitung der Tübinger Feuerwehr und damit das Amt des Feuerwehrkommandanten. Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats hat ihn zum Nachfolger von Michael Oser gewählt, der nach 23 Jahren als Feuerwehrkommandant zum Jahresende in den Ruhestand geht. Kratzel (37) ist seit 2007 bei der Berufsfeuerwehr Reutlingen tätig, unter anderem als Wachleiter und Einsatzleitungsdienst.

<https://www.tuebingen.de/feuerwehr/>



Bild: Werkstadthaus

20 Jahre Werkstadthaus

Das Werkstadthaus im Französischen Viertel feierte im Juli seinen 20. Geburtstag. Seit 2002 befinden sich hier verschiedene Werkstätten, ein Stadtteiltreff und ein Veranstaltungsort unter einem Dach, ehrenamtlich eingerichtet und betrieben von dem gemeinnützigen Trägerverein Werkstatt für Eigenarbeit e.V.. Aktuell unterstützen 190 Menschen den Verein finanziell mit ihrer Mitgliedschaft. <https://www.werkstadthaus.de/>



Logo: VHS Tübingen

75 Jahre VHS Tübingen

Seit 75 Jahren gibt es die Volkshochschule Tübingen. Sie ist als Verein organisiert und das größte Weiterbildungszentrum in der Universitätsstadt mit einem Angebot von über 2.000 Veranstaltungen im Jahr. Ihr Ziel ist es, allen Menschen die Möglichkeit einer kostengünstigen Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung zu bieten. Vor 25 Jahren zog sie an den aktuellen Standort am Lorettoplatz.

<https://www.vhs-tuebingen.de/>



Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Handwerk: Aufwärtstrend setzt sich nicht fort

Ende 2021 erwarteten noch zwei Drittel aller Handwerksbetriebe der Region eine stabile, aufwärts gerichtete Entwicklung. Allerdings hätten sich Lieferengpässe sowie Preissteigerungen für Material und Energie inzwischen zunehmend zugespitzt, berichtet der Präsident der Handwerkskammer Reutlingen, Harald Herrmann. Der Ukraine-Krieg und die nochmals verschärften Folgen bei Energiepreisen und Lieferketten hätten eine extreme Zäsur gebildet, welche die aufgekeimten Hoffnungen auf eine kräftige konjunkturelle Erholung im laufenden Jahr überholt und die optimistischen Erwartungen teilweise zunichtegemacht hätten. <https://www.hwk-reutlingen.de/>



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Logo: IHK Reutlingen

IHK: Region ist gut aufgestellt

Die IHK Reutlingen hat die Stärken und Schwächen der Region Neckar-Alb analysiert. „Die neue Stärken-Schwächen-Analyse für die Region zeigt, dass wir in vielen Bereichen gut aufgestellt sind. Es gibt noch Nachholbedarf, den wir umgehend angehen müssen“, kommentiert IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. Gute Nachrichten verzeichnet die Studie beim Themenfeld Innovationen: Seit Mitte der 1990er Jahre sind die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Region um 465 Prozent gestiegen. Die Analyse ist bei der IHK auf Anfrage erhältlich.

<https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/region-ist-gut-aufgestellt/>



Ellen Schmid. Bild: swt

Glasfaser-Ausbau für Unternehmen

Die swt treiben den Glasfaser-Ausbau für Unternehmen in Tübingen weiter voran (wir berichteten). Der Ausbauswerpunkt liegt derzeit in den Gewerbegebieten im Tübinger Westen: Aktuell wird in der Sindelfinger Straße Glasfaser verlegt. Danach sind die Bereiche Schleifmühlweg und Kupferhammer an der Reihe. Tarifinfos und Kontakt für Unternehmen, die Interesse an einem Hausanschluss und einem Vertrag mit der TüNet haben:

<https://www.swtue.de/geschaeftskunden/telekommunikation/produkte-und-service/tuernetfaser-business.html>



Grafik: swt

swt reparieren Fernwärmeleitung

Im Januar hatte eine defekte Entlüftungsarmatur in einem Schacht der Fernwärmeversorgung in der Wilhelmstraße zu einem mehrstündigen Ausfall der Wärme geführt. Heute beginnen die swt mit der nächsten Reparaturphase, zunächst mit einer Straßensperrung im betroffenen Bereich der Wilhelmstraße. Am 8. August wird die Fernwärmeversorgung in der Innenstadt im Netzbereich vom Heizwerk Brunnenstraße bis zur Hermann-Hepper-Halle von 8 bis voraussichtlich 17 Uhr außer Betrieb genommen (u. a. in der Brunnenstraße und Doblerstraße). Die Wärme für Heizung und Trinkwassererwärmung steht in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung.

<https://www.swtue.de/>



Bild: IBIS Styles

Eigentümerwechsel bei IBIS Styles

Die Berliner Hotelgruppe HR Group hat den Stuttgarter Hotelbetreiber Success Group aus der Insolvenz gekauft. Mit der Übernahme erwirbt HR die mehr als 20 Hotels in Deutschland und Projekte in Deutschland, Österreich und Belgien von Success. Das betrifft auch das Tübinger IBIS Styles an der Blauen Brücke.

https://all.accor.com/hotel/9841/index.de.shtml?utm_campaign=seo+maps&utm_medium=seo+maps&utm_source=google+Maps



Bild: Hotel Am Kupferhammer

Hotel Am Kupferhammer wiedereröffnet

Das Hotel Am Kupferhammer wurde Anfang Juli wiedereröffnet. Unter dem Motto „Qualität mit Herz“ starten die neuen Pächter Walter Bahlinger und Nico Meinhardt in der Westbahnhofstraße mit einem neuen Konzept: als Inklusionsbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Mensch. Das Team besteht aus sieben Mitarbeitenden mit und ohne Behinderung.

<https://hotel-kupferhammer.com/>



Bild: Schranners Waldhorn

Schranners Waldhorn ausgezeichnet

Die Tierschutzorganisation PETA hat Schranners Waldhorn in Bebenhausen mit einer „Stopfleberfrei“-Urkunde ausgezeichnet. Das Restaurant war zuvor von PETA angeschrieben und über das Tierleid hinter der Stopfleber informiert worden. Außerdem hatte ein PETA ZWEI-Team vor Ort demonstriert. Der Betrieb hatte daraufhin „Foie gras“ von der Speisekarte gestrichen. <https://www.schranners-waldhorn.de/>



Screenshot Video; © GNTB/HHoG/DB

Neue Imagevideos für Tübingen

Die WIT hat in Zusammenarbeit mit Historic Highlights of Germany (HHoG), der Deutschen Zentrale für Tourismus (German National Tourist Board, GNTB) und der Deutschen Bahn (DB) mehrere Videoclips erstellt, um den Urlaub in Tübingen schmackhaft zu machen. Die Videos werden in den sozialen Netzwerken veröffentlicht und für das Auslandsmarketing in den USA und China eingesetzt:

<https://www.instagram.com/p/CgigLdcjNFC/>

<https://www.travelweekly.com/>

https://northstar.postclickmarketing.com/Historic_Highlights_of_Germany



Bild: Universitätsstadt Tübingen



Screenshot: Webinar



Screenshot: Kennen Sie Tübingen 2021

Sommer an der Ammer

Unter dem Motto „Sommer an der Ammer“ gestalten soziale Einrichtungen, Initiativen und Gruppen in der Weststadt in den Sommerferien ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Schwerpunkte sind Begegnung und Bewegung, Kunst und Kultur. Die Veranstaltungen auf dem Schulhof der Grundschule im Aischbach verteilen sich über die ganzen Ferien vom 30. Juli bis zum 11. September. Die Teilnahme ist kostenlos.

<https://www.tuebingen.de/sommer-an-der-ammer>

Neuausrichtung des Neckartal-Radwegs

Im Juli bot die Geschäftsstelle des Neckartal-Radwegs seinem Partnernetzwerk ein Webinar zur Neuausrichtung des Radwegs an. Es nahmen rund 40 interessierte Leistungsträger statt. Wer nicht teilnehmen konnte, kann sich die Aufzeichnung des Webinars im Internet anschauen und findet weitere Markenunterlagen zum Download auf der neuen Partnerseite:

<https://www.neckartalradweg-bw.de/Partner>

Kennen Sie Tübingen?

Unter dem Motto „Kennen Sie Tübingen?“ bieten Ortskundige, Wissenschaftler_innen sowie prominente Bürger_innen nach zwei Jahren coronabedingter Pause nun wieder die beliebten und überregional bekannten sommerlichen Stadtführungen in analoger Form an. Noch bis 29. August können Einheimische und Gäste immer montags um 17 Uhr an den kostenlosen Rundgängen teilnehmen. Heute geht es um das Tübinger Feuerlöschwesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

<https://www.tuebingen.de/kennen-sie-tuebingen>

Neues aus der WIT



Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften. Im Juli gratulierten Bruder Gebhard von den EBK Blumenmönchen sowie der ehemalige WIT-Geschäftsführer Uwe Wulfrath.

<https://www.tuebingen.de/25JahreWIT>



Bild: Florian Freund, Schulewirtschaft Deutschland

Praktikumswoche in den Sommerferien

An fünf Tagen fünf Unternehmen und Berufe kennenlernen - Das ist die Idee der landesweiten Aktion „Praktikumswochen Baden-Württemberg“. Noch bis Ende der Sommerferien können Schülerinnen und Schüler über Tagespraktika in verschiedene Berufsfelder hineinschnuppern. Unternehmen können kostenlos Praktikumsstellen anbieten und so ganz unkompliziert Fachkräfte von morgen kennenlernen: <https://praktikumswoche.de/tuebingen/unternehmen>



Bild: ResCom Academy

Akademie für „Responsible Communication“

Die neu gegründete ResCom Academy bietet seit Mitte Juli Schulungen zu den Themen Verantwortung, Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit in der Unternehmenskommunikation an. Zu den Gesellschafter_innen zählen Heidrun Haug (Storymaker GmbH) und Mark Pelzer (Die Kavallerie). Zusammen mit Wolfram Schäffer (designhochdrei, Stuttgart), Geschäftsführerin Anna Tomfeah, dem Weltethos-Institut und erfahrenen Kommunikator_innen, Trainer_innen und Berater_innen haben sie ein Lernprogramm für „Responsible Communication“ entwickelt. <https://rescom.academy/>



Logo: swt-Umweltpreis

swt-Umweltpreis: jetzt bewerben!

Bereits zum neunten Mal fördern die Stadtwerke Tübingen mit dem swt-Umweltpreis regionale Umweltprojekte, insbesondere den Umwelt- und Klimaschutz von Unternehmen. Eine Bewerbung ist noch bis 21. Oktober möglich. Betriebe aus Tübingen können ihr Engagement reichweitenstark vorstellen. Die drei Preisträger erhalten exklusive Werbepakete und Sachpreise im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Zum Bewerbungsformular: <https://media.spendenwettbewerb.de/swtumweltpreis/swtumweltpreis2022-bewerbungsformular-unternehmen.pdf>



Grafik: BWHM GmbH

Exi-Gründungsgutschein verlängert

Angehende Gründer_innen und Nachfolger_innen können sich weiterhin über Unterstützung freuen: Der „Exi-Gründungs-Gutschein“ ist zum 1. Juli in die neue Förderperiode gestartet. Zuständig für das Handwerk ist die BWHM GmbH, Beratungstochter des Handwerkstags. Diese gutscheinbasierte Gründungsberatung wird von der Europäischen Union und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg kofinanziert. <https://www.bwhm-beratung.de/existenzgr%C3%BCndung>

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: <https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600

Fax: 07071 204-42636

E-Mail: wit@tuebingen-wit.de

<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart

HRB-Nr. 381743

Sitz: Tübingen

Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:

Julia Winter

Tel: 07071 204-2626

julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.